

**Implantologie**

ITI-Kongress in Köln mit facettenreichem Programm:  
**Symbiose aus Praxis, Wissenschaft und Technik** 45

**Aus den Bezirken**

Dentimed GmbH formuliert Ziele für das zweite Geschäftsjahr:  
**Qualität, Fortbildung und noch breitere Basis** 47

**Für die Praxis**



AfA Freiburg bietet mit KCH-Online-Abrechnung neuen Service:  
**Abrechnungsdaten per Internet an die KZV** 50

Ordnungsgemäße zahnärztliche Behandlung:  
**Die Dokumentationspflichten des Zahnarztes** 52



Der GOZ-Ausschuss der LZK informiert:  
**Strittige Auslegungen der PKVen zu einzelnen Themen** 58

AVIS:  
**Weltweit Fahrzeuge mieten zu günstigen Tarifen** 60

GEZ:  
**Rundfunkgebührenpflicht für Zweitgerät in beruflich genutztem PKW** 61

Erfahrungsbericht:  
**BuS-Dienst-Betreuung in Baden-Württemberg** 62

**Kultur**



Kunst im KZV-Foyer:  
**„Menschen und das, was sie ausmacht“** 67  
 Dr. Hans-Peter Zimmerer,  
 Werner Pöhner

**Rubriken**

Editorial	3	Namen und	
Internet	46	Nachrichten	68
Produktin-		Amtliche Mitteilungen	72
formationen	48	Personalia	73
Termine	49	Buchtipps	76
Recht	63	Impressum	76

**... nach Redaktionsschluss**

... informiert der Landesverband der KZVen Baden-Württemberg die Patientinnen und Patienten über das lästige Thema „Praxisgebühr“: „Die Politik bittet zur Kasse - Sie und wir müssen es ausbaden“, lautet die Headline des Plakats, das in den Wartezimmern der Zahnarzt-Praxen in Baden-Württemberg darauf aufmerksam macht, wie die Gebühr nach dem Willen der Politik funktioniert: Zahnärzte ziehen - verpflichtet durch den Gesetzgeber - die 10 Euro als Inkassostellen der Krankenkassen jedes Vierteljahr von den Patienten ein und führen das Geld in vollem Umfange an die Versicherer ab. Um den Verwaltungsaufwand in der Praxis möglichst gering zu halten, bitten die Zahnärzte ihre Patienten um Mithilfe, denn im Mittelpunkt soll weiterhin das Wesentliche stehen: die Zahngesundheit. *gr*

... beschloss die Vertreterversammlung der BZK Stuttgart mehrheitlich die bestehenden organisatorischen Strukturen der LZK Baden-Württemberg mit den Bezirkszahnärztekammern als Untergliederungen beizubehalten. Eine Änderung der Wahlordnung, nach der zukünftig die Delegierten zur Vertreterversammlung der LZK Baden-Württemberg direkt von den wahlberechtigten Mitgliedern der Bezirkszahnärztekammern gewählt werden, lehnt die Vertreterversammlung der BZK Stuttgart ab. Die Vertreterversammlung der BZK Stuttgart fordert ihre gewählten Delegierten zur Vertreterversammlung der LZK Baden-Württemberg auf, sich im Zuge der Struktur- und Verwaltungsreform für die LZK Baden-Württemberg für den Erhalt der Bezirkszahnärztekammern als Untergliederungen der LZK Baden-Württemberg und die Beibehaltung des bisherigen Wahlsystems der Delegierten zur Vertreterversammlung der LZK Baden-Württemberg einzusetzen. *BZK/HC*